Welchen Einfluss haben Pestizide auf Frosch & Co.? Eine Podiums-diskussion

Mittwoch, 17. Juni 2015

Startzeit Apéro:	**18:30 Uhr**
Startzeit Podium:	**19:00 Uhr**
Schluss der Veranstaltung:	**20:30 Uhr**
Ort:	**ETH Hauptgebäude Audimax (HG F30)**

Teilnehmende:

- **Eva Reinhard, Bundesamt für Landwirtschaft**
- **Christoph Moor, Bundesamt für Umwelt**
- **Anna Bozzi, scienceindustries**
- **Urs Tester, Pro Natura**

Moderation: Christine Gubser, sanu future learning ag, Biel

Die Teilnahme ist kostenlos.

Welchen Einfluss haben Pestizide auf Frosch & Co.? Eine Podiumsdiskussion

Die in der Schweiz vorkommenden Amphibien stehen unter einem besonderen Druck: 70% der Arten stehen auf der Roten Liste. Neben dem generellen Verlust an Lebensraum wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmitteln und Bioziden) als weiterer Faktor für die Gefährdung von Amphibien diskutiert (IUCN 2014).

Jedes Jahr werden in der Schweiz über 2000 Tonnen Pestizide verkauft, der grösste Teil davon wird zum Schutz der Kulturen im konventionellen Ackerbau sowie im Obst- und Gemüsebau eingesetzt. Auch in Privatgärten werden Pestizide zur Bekämpfung unerwünschter Organismen eingesetzt. Der Einsatz von Pestiziden hat jedoch das Potenzial für unerwünschte Nebenwirkungen in der Umwelt. Sie werden daher im Rahmen des Zulassungsverfahrens geprüft. Mit der Schweizerischen Pflanzenschutzmittelverordnung (PSMV; 916.161) soll sichergestellt werden, dass Pflanzenschutzmittel PSM «bei vorschriftsgemässem Umgang keine unannehmbaren Nebenwirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt haben».

Das Podium widmet sich dem Einfluss von Pflanzenschutzmitteln auf Amphibien. Es findet im Anschluss an einen Expertenworkshop am Oekotoxzentrum statt, in welchem verschiedene Fachleute von Bundesbehörden, kantonalen Fachstellen, der landwirtschaftlichen Praxis, der Forschung sowie von Umweltverbänden diskutieren, wie die Risikobeurteilung für Amphibien im Rahmen des Zulassungsverfahrens sinnvoll weiterentwickelt werden kann und ob es wirksame Massnahmen gibt, die auf freiwilliger Basis umgesetzt werden können um den Druck auf Amphibien zu mindern.

Oekotoxzentrum/Centre Ecotox
Dr. Marion Junghans
Überlandstrasse 133
8600 Dübendorf
marion.junghans@oekotoxzentrum.ch
www.oekotoxzentrum.ch

Pro Natura
Markus Arn
Dornacherstrasse 192
4018 Basel
markus.arn@pronatura.ch
www.pronatura.ch